

Verein „Ziegler-Freiwillige“

Protokoll der Gründungsversammlung vom 29.Juni 2016

Kirchgemeindehaus Heiliggeist, Bürenpark, Bern

Teilnehmer (40):

Markus Kaufmann (Vorsitz), Christoph Salzmänn, Gabrielle Klingele, Anna Voss, Nadia Eugster, Jörg Rothaupt, Lilian ter Meer, Leonie Hänisch, Therese Plüss, Erna Aeberhard, Beat Hodler, Beat Wiesendanger, Christine Ramp, Simone Schibli, Chiara Keller, Vreni Baumgartner, Suzanne Frischknecht, Heidi Lehnen, Isa Murri, Sarah Koch, Sigi Gertig, Marianne Vogt, Nicole Cornu, Cheryl Meister, Maja Balmer, Christian Straumann, Fabienne Bratoljic, Rachel Mürger, Vreni Troxler, Renate Frei Abdelrahman, Jacqueline Salamé, Maja Agyeman, Françoise Kropf, Melitta Gallusser, Regine Bürge, Barbara Zutter, Christina Ferrari, Christine Kopp, Annemarie Flückiger, Geri Pfister (Protokoll)

Entschuldigt(8):

Pia Dick, Sara Berger, Lydia Belcalem, Silvia Schär, Chantal Brock, Urs Burri, Tania Oliveira, Rosa Lini Rocabado-Rüegger

Traktanden:

1.Begrüssung und Einführung

Markus Kaufmann, der Leiter der Vorbereitungsgruppe, begrüsst die Teilnehmer. Zur bildhaften Einstimmung wird ein Video von TeleBärn vom Begegnungsfest auf dem Ziegler-Areal am 26.Juni gezeigt. Christine Kopp informiert über die Arbeiten der Vorbereitungsgruppe. 10 Freiwilligen-Gruppen sind mit Angeboten für die Flüchtlinge im Renferhaus engagiert. Das Renferhaus wird ein Jahr länger als Durchgangszentrum geführt.

Markus Kaufmann erklärt Sinn und Zweck des Vereins, wie sie im Artikel 2 der Statuten formuliert sind.

2.Gründung des Vereins

- a) Als Stimmzähler werden Christina Ferrari und Anna Voss gewählt.
- b) Der Name des Vereins ist „Ziegler Freiwillige“
- c) Der Text der Statuten wird verlesen und mit geringfügigen Änderungen bereinigt. Der bereinigte Text (s.Annex) wird einstimmig genehmigt.
- d) Wahl des Vorstands. 9 Freiwillige stellen sich für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung. Sie werden in globo und mit Akklamation gewählt. Es sind dies:
Markus Kaufmann, Christoph Salzmänn, Christine Kopp, Christina Ferrari, Nadia Eugster, Gerhard Pfister, Anna Voss, Tania Oliveira und Rosa Lilli Rocabado Rüegger.
Als Präsident wird Markus Kaufmann gewählt, als Kassier Christoph Salzmänn.
- e) für die Revisionsstelle wird Erna Aeberhard gewählt.
- f) Finanzen. Christoph Salzmänn informiert über die finanziellen Perspektiven. Es kann mit einem Startkapital von rund 10'000.- gerechnet werden. Je 2'000.- von den Kirchgemeinden Heiliggeist, Köniz, Region Bern (kath.) , 2'000.- Gewinn vom Fest am 26.6. sowie 2'000.- Mitgliederbeiträge im Jahr 2016.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 20.- für Einzel- und 50.- für Kollektivmitglieder. Es handelt sich um Mindestbeiträge, höhere Beiträge sind erwünscht.

Das Budget wird vom Vorstand erarbeitet, zusammen mit dem Konzept Begegnungscafé.
Wichtig: der Verein ist kein Hilfswerk.

3.Begegnungscafé

Jörg Rothaupt (Quartierarbeit Stadtteil III) orientiert über die verschiedenen Planungsschritte. Es sind noch verschiedene Fragen offen, die vertieft bearbeitet und diskutiert werden müssen. So auch die Frage einer Mitgliedschaft im Dachverband VBG (Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit).

Es wird gewünscht, dass die beiden Betriebssysteme EVZ/ORS und Renferhaus/Heilsarmee erläutert und gegenübergestellt werden. Dies soll am Workshop der Freiwilligen am 25.August erfolgen.

4.Fazit und Ausblick

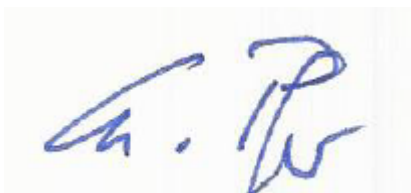
Markus Kaufmann fasst zusammen:

- Der Verein wurde erfolgreich gegründet. (er zählt bereits 78 eingeschriebene Mitglieder)
- Der Vorstand ist gewählt und kann die Arbeit aufnehmen.
- Es gibt zahlreiche offene Fragen, die im Detail erarbeitet und klar kommuniziert werden müssen.
- Nächster Meilenstein ist der Workshop mit den Freiwilligen am 25.August.
- Das Betriebskonzept für das Begegnungscafé und wichtige Fragen wie die Mitgliedschaft in der VBG sollen einer Mitgliederversammlung, frühestens im Oktober, vorgelegt werden.

Die Versammlung endet um 20.30 Uhr mit einem herzlichen Dank an Markus Kaufmann, der die Vorbereitungsarbeiten mit starkem Engagement und viel Umsicht geleitet hat.

Bern , 30. Juni 2016

Der Protokollführer



Gerhard Pfister